

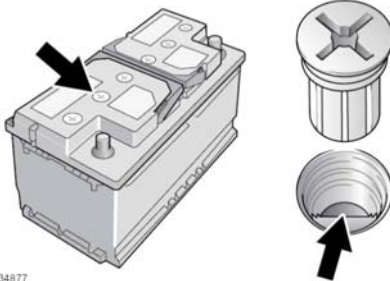
**! Allen Metallschmuck ablegen, bevor an der Batterie oder in deren Nähe gearbeitet wird, und Metallgegenstände oder Fahrzeugkomponenten niemals in Kontakt mit den Batterieklemmen kommen lassen. Metallgegenstände können Funken und/oder Kurzschlüsse verursachen, wodurch es zu einer Explosion kommen kann.**

**! Hautkontakt mit Batteriepolen und -klemmen vermeiden. Sie enthalten Blei und giftige Bleiverbindungen. Die Hände nach dem Berühren der Batterie immer gründlich waschen.**

Das Fahrzeug ist entweder mit einer wartungsarmen oder einer AGM-Batterie (Absorbed Glass Mat) ausgerüstet. AGM-Batterien sind auf Lebensdauer versiegelt und wartungsfrei.

**!** Nicht versuchen, das Oberteil einer AGM-Batterie zu öffnen oder abzunehmen.

In heißen Regionen müssen der Batteriesäurestand und der Batteriezustand der wartungsarmen Batterie häufiger kontrolliert werden. Bei Bedarf können die Batteriezellen mit destilliertem Wasser aufgefüllt werden.



E134877

Die sechs Zellenstopfen abschrauben und gut verwahren.

Prüfen, ob die Flüssigkeit (Batteriesäure) bis zur Füllstandsanzeige aus Kunststoff reicht. Falls erforderlich, mit destilliertem Wasser auffüllen, aber keinesfalls zu viel einfüllen. Die sechs Zellenstopfen eindrehen.

## ANSCHLIESSEN DER STARTHILFEKABEL

**! Sich drehende Teile des Motors können schwere Verletzungen verursachen. Bei Arbeiten in der Nähe von sich drehenden Motorteilen sehr sorgfältig vorgehen.**

**! Bevor versucht wird, ein liegen gebliebenes Fahrzeug zu starten, darauf achten, dass die elektronische Feststellbremse (EPB) angezogen ist; alternativ die Räder mit geeigneten Bremsklötzen sichern. Darauf achten, dass Parken (P) ausgewählt ist.**

**! Bei Arbeiten im Bereich der Batterie unbedingt eine geeignete Schutzbrille tragen.**

**! Nicht versuchen, das liegen gebliebene Fahrzeug zu starten, wenn die Batteriesäure gefroren sein könnte.**

**! Bei normalem Betrieb geben Batterien genug explosives Gas ab, um starke Explosionen und schwere Verletzungen zu verursachen – Funken und offene Flammen vom Motorraum fernhalten.**

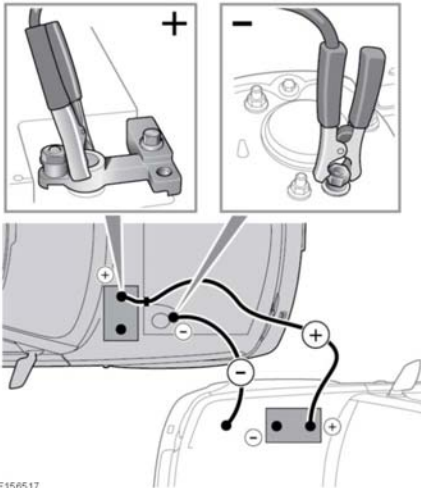
**!** Darauf achten, dass es außer den Starthilfekabeln keinen physischen Kontakt zwischen dem Fahrzeug, mit dem die Starthilfe erfolgt, und dem liegen gebliebenem Fahrzeug gibt.

**!** Darauf achten, dass es sich bei der Starthilfebatterie oder dem Starthilfegerät um ein 12-Volt-Gerät handelt.

# Fahrzeugbatterie

- ⚠ Vor dem Einschalten von elektrischen Anlagen die Starthilfekabel abklemmen.

**Hinweis:** Vor dem Anschluss von Starthilfekabeln sicherstellen, dass die Batterieanschlüsse am liegen gebliebenen Fahrzeug korrekt sind und alle elektrischen Geräte ausgeschaltet wurden.



E156517

1. Das eine Ende des positiven Starthilfekabels (rot) am Batterie-Pluspol des Fahrzeugs anschließen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.
2. Das andere Ende des positiven Starthilfekabels am Pluspol der Batterie des liegen gebliebenen Fahrzeugs anschließen.
3. Das negative Starthilfekabel (schwarz) am empfohlenen Massepunkt des Hilfsfahrzeugs anschließen.
4. Das andere Ende des negativen Starthilfekabels an einem geeigneten Massepunkt am liegen gebliebenen Fahrzeug anschließen. Der Massepunkt muss mindestens 0,5 m (20 Zoll) von der Batterie und so weit wie möglich von Kraftstoff- und Bremsleitungen entfernt sein.  
**Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Kabel von beweglichen Komponenten ferngehalten werden und dass alle vier Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden.
5. Den Motor des Fahrzeugs anlassen, mit dem die Starthilfe gegeben wird, und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.
6. Den Motor des liegen gebliebenen Fahrzeugs anlassen.  
**Hinweis:** Bei dem Fahrzeug, das Starthilfe erhalten hat, elektrische Verbraucher erst nach dem Abklemmen der Starthilfekabel einschalten.
7. Beide Fahrzeuge einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.
8. Den Motor des Fahrzeugs abstellen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.
9. Das negative Starthilfekabel (schwarz) vom liegen gebliebenen Fahrzeug abklemmen.
10. Das negative Starthilfekabel (schwarz) vom Starthilfefahrzeug abklemmen.
11. Das positive Starthilfekabel (rot) vom liegen gebliebenen Fahrzeug abklemmen.
12. Das positive Starthilfekabel (rot) vom Starthilfefahrzeug abklemmen.